

## **„Historia Apollonii“ als Übergangslektüre**

### **Informationen für LehrerInnen**

#### Zeitpunkt der Lektüre, Voraussetzungen

Im Langgymnasium zu Beginn des 3. Lateinjahres = 9. Schuljahr, nach zwei Jahren Lateinunterricht mit je 4 Wochenstunden.

Basis: Lehrbuch Prima A, Lektionen 1–28; die verbleibenden Grammatikthemen (z. B. Konjunktiv im Haupt- und Nebensatz) wurden anhand der Romanlektüre eingeführt.

Dauer: ein Semester (Lektüre und Grammatikeinführung).

Die Wörterlisten setzen also die Wörter der Lektionen 1-28 als bekannt voraus.

#### Verwendete Ausgabe

Abenteuer wider Willen. Die Geschichte vom König Apollonius (Reihe Transit), C.C. Buchner Verlag (vereinfachte Textfassung).

#### Reaktion der SchülerInnen auf die Lektüre

Die Lektüre kam sehr gut an, da die Schüler echtes Interesse an der Romanhandlung hatten und für sie gar nicht alles zum Vorneherein klar war; ausserdem konnten sie sehr gut zu allen möglichen anderen Werken Parallelen ziehen, bis hin zur Odyssee.

#### Auswahl der Lernwörter

Nach eigenem Entscheid – aufgrund des pro Kapitel behandelten Grammatikthemas, der Häufigkeit gemäss eigener Unterrichtserfahrung; bei Unsicherheiten wurde der Adeo-Wortschatz konsultiert.

#### Nützliche Sekundärliteratur:

Waiblinger, Franz Peter: Historia Apollonii regis Tyri. Die Geschichte vom König Apollonius (Übersetzung und Einleitung), München 1994.

Niemann, Karl-Heinz: Ein antiker Roman als frühe Lektüre. AU 34, 4/1991, 18-35.